

Titel: Völker- und Europarecht

Herausgeber: Professor Dr. Rolf Schwartmann

Verlag: C.F. Müller

Auflage: 10. Auflage

Seiten: 1034

Preis: 26,99

ISBN: 978-3-8114-9545-6

„Ein Blick in das Gesetz erleichtert die Rechtsfindung“

Dieses leidige Sprichwort haben sicher etliche werdende Rechtsanwender schon zu hören bekommen. Und tatsächlich steckt auch etwas dahinter. Um bei der ansehnlichen Fülle von Abkommen und Verträgen auf dem Gebiet des Völker- oder Europarechts die passende Norm zu finden bietet das Textbuch Deutsches Recht, Völker- und Europarecht vom C.F. Müller Verlag einen handlichen Zugang.

Das von Professor Dr. Schwartmann herausgegebene Textbuch teilt die Rechtsgebiete gut strukturiert ein. Im Ersten Kapitel sind die „klassischen“ Vorschriften des Völkerrechts enthalten, namentlich die Charta der Vereinten Nationen, Abkommen über die Grundprinzipien des Völkerrechts, über Menschenrechte, die Friedenssicherung, das Kriegsrecht und Völkerstrafrecht. Die vom Herausgeber im Vorwort als „Herzstück“ des Völkerrechts bezeichnete Charta der Vereinten Nationen ist sowohl in englischer als auch in deutscher Sprache parallel abgedruckt.

Die allgemeinen Völkerrechtsabkommen werden durch ein eigenes Kapitel zum Wirtschaftsvölkerrecht mit Sammlungen der WTO-Übereinkommen, Abkommen bezüglich des Warenhandels, des Handels mit Dienstleistungen, geistigem Eigentum und zur Streitbeilegung ergänzt.

Die im Bereich des Europarechts relevanten Übereinkommen zu den Europäischen Menschenrechten, der Europäischen Union und der Europäischen Gemeinschaft finden sich im letzten Abschnitt des Textbuches. Ein Auszug aus dem Grundgesetz bildet den Abschluss der in der Gebundenen Ausgabe tatsächlich enthaltenen Vorschriften.

Auf weniger relevante Abkommen und Dokumente wird im Inhaltsverzeichnis verwiesen, sie sind allerdings nicht gedruckt worden. Das ist sicher der Grund weshalb die Textsammlung wirklich handlich geblieben ist, trotz der Größe der abgedeckten Rechtsgebiete des Europa- und des Völkerrechts, letzteres zusätzlich mit WTO-Recht.

Für Studierende die lediglich in den Pflichtfächern ins Europa- und Völkerrecht eintauchen ist das Textbuch deshalb gut geeignet. Für tiefergehende Studien oder erweitertes Interesse an der Materie lässt sich mit dem Werk sicher auch gut arbeiten, die ausgelassenen Vorschriften können über die Website des Verlages abgerufen werden. So gelingt es – durchaus schnell und auch tatsächlich einfach – die entscheidenden Normen selbst für die verwickelteste Rechtsfindung heranzuziehen.

Der chronisch knappen Studentenkasse kommt die kompakte Vereinigung von eigentlich bis zu drei Büchern zugute, so dass der Preis von 26,99 € durchaus gerechtfertigt ist.

von stud. iur. Lukas Brockmann